

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde

Mitteilungen 1/2007



Postadresse:
Verein für Eichsfeldische Heimatkunde
Peter Anhalt
Dorfstraße 21
37308 Steinbach

Internet: www.veh-eichsfeld.de
E-Mail: p.anhalt@veh-eichsfeld.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

die Jahreshauptversammlung 2007 des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde findet am

Sonnabend, dem 24. März 2007,

um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Holungen statt.

Ich lade Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich dazu ein und würde mich über Ihre Teilnahme freuen.

Wir bieten allen Teilnehmern der Jahreshauptversammlung an, ab 13.30 Uhr an einer Kirchenbesichtigung und einem geführten Dorfrundgang teilzunehmen. Der Vorsitzende des Heimatvereins „Dr. Hermann Iseke“, Paul Hamelmann, führt durch den Geburtsort Hermann Isekens. Wir treffen uns um 13.30 Uhr vor der Kirche.

Im Anschluss an unsere Tagung besteht die Möglichkeit zum Tausch oder Verkauf von Heimatliteratur. Interessierte sollten Ihre Tauschexemplare mitbringen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden des Vereins
2. Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Holungen
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden
5. Kassenbericht und Bericht über die Mitgliederbewegung
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Aussprache, Hinweise, Wünsche, Anregungen
9. Literarisch-musikalisches Programm anlässlich des 100. Todestages von Dr. Hermann Iseke
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit freundlichem Gruß

Peter Anhalt
Erster Vorsitzender

Aktuelle Mitteilungen für unsere Vereinsmitglieder

Wie in jedem Jahr erhalten Sie mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung unser Mitteilungsblatt mit einigen Informationen zur Vereinstätigkeit.

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder, die unserem Verein im Jahr 2006 beitraten, und begrüßen recht herzlich:

Matthias Degenhardt, Wüstheuterode
Eichsfeldverlag Heiligenstadt
Gemeinde Gernrode
Gemeinde Lindewerra
Wilfried Herzberg, Effelder
Peter Kirsten, Heiligenstadt
Helmut Lendeckel, Dingelstädt
Klaus Marx, Dingelstädt

Nils Mecke, Duderstadt
Rudi Mehler, Wallenborn
Manuel Müller, Roßdorf
Gerhard Nolte, Röhrig
Edith Queens, Gladbeck
Bernward Seipel, Struth
Paul Wachtel, Worbis
Klaus Wenkemann, Heroldsbach

100 Jahre Verein für Eichsfeldische Heimatkunde

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr liegt hinter uns. Den Auftakt bildete die Präsentation des Kirchen- und Kunstführers „Die Kirchen im Eichsfeld“ in der St.-Martins-Kirche in Heiligenstadt. Das in seiner Art einmalige Buch fand landesweit große Beachtung und viel Anerkennung und ist inzwischen beim Verlag vergriffen.

Die Autoren und Herausgeber des Kirchenführers (v. l. n. r.): Dr. Helmut Godehardt, Peter Anhalt, Dr. Rolf-Günther Lucke, Josef Keppler, David Bleckmann, Dr. Monika Tontsch, Manfred Kahlmeyer, Helmut Bömeke, Helmut Mecke. *Foto: Edgar Rademacher.*



Im Oktober eröffneten wir im Eichsfelder Heimatmuseum in Heiligenstadt die im wesentlichen von Stadtarchivarin Anne Severin gestaltete Ausstellung „100 Jahre Verein für Eichsfeldische Heimatkunde“. Zahlreiche Dokumente belegten die Vereinsgeschichte und vermittelten Eindrücke und Kenntnisse über die Zeit der ersten Vereinsperiode. Beeindruckende Fotografien aus dem Archiv des Verlages Mecke in Duderstadt und weitere Exponate trugen wesentlich zur anschaulichen Ausstellungsgestaltung bei. Ein kleinerer Teil der Exposition war dem 1991 neu gegründeten Verein und seinen bisherigen Aktivitäten gewidmet.

Viele Besucher interessierten sich für die Geschichte des VEH. *Foto: Heinz Scholle.*

Dem Romantiker Carl Duval zu Ehren übernahm der Verein im Jubiläumsjahr die Herausgeberschaft für eine Publikation, die im Verlag Cordier in Heiligenstadt erschien. Gern unterstützten wir das von Ulfried Biermann verfasste Werk, das „einem Halbvergessenen zum Geburtstag“ gewidmet war und den Titel trägt „Die glücklichen Tage des Carl Duval“.



Zum Höhepunkt des Jahres gestaltete sich die Enthüllung einer Gedenktafel in Leinefelde, die an den Gründungsakt vor 100 Jahren in Leinefelde erinnert und die Gründungsväter ehrt, sowie der anschließende Festakt im Eichsfelder Hof.



Vereinsvorsitzender Peter Anhalt und Leinefeldes Ortsbürgermeister Siegfried Klapprott bei der Enthüllung der Gedenktafel in der Fuhlrottstraße in Leinefelde.

Fotos: Josef Keppler.

Festveranstaltung anlässlich der Vereinsgründung vor 100 Jahren in Leinefelde

von Heinz Scholle

Am 16. Dezember 2006, fast auf den Tag genau, feierte der Verein für Eichsfeldische Heimatkunde den 100. Jahrestag seiner Gründung. Am 3. Weihnachtstag des Jahres 1906 hatten sich die Gründungsväter Konrad Henrich, Klemens Löffler, Philipp Knieb, insgesamt etwa 30 Männer, in der „A. Fuhlrottchen Gaststätte“, der späteren Gaststätte „Zur Insel“ in Leinefelde getroffen, um den Verein für Eichsfeldische Heimatkunde aus der Taufe zu heben. Alle Anwesenden traten dem Verein sofort als Mitglieder bei. „Alle, die sich für die Sache der Heimat erwärmen können, sind willkommen“, hieß es im Gründungsaufwurf. An diesen Aufruf erinnert seit dem 16. Dezember 2006 eine Gedenktafel in der Fuhlrottstraße in Leinefelde, die durch den Vorsitzenden des Vereins, Peter Anhalt, und den Ortsbürgermeister der Stadt Leinefelde, Siegfried Klapprott, im Beisein von Landrat Dr. Werner Henning und mehrerer Vereinsmitglieder enthüllt wurde.

Der Gedenkstein für Johann Carl Fuhlrott und die neue Erinnerungstafel bilden ein schönes Ensemble, das an große wissenschaftliche Leistungen und heimatkundliche Ereignisse in der Stadt Leinefelde erinnert.

Nicht allzu weit war der Weg von der Fuhlrottstraße in den nahe gelegenen Eichsfelder Hof an der Halle-Kasseler-Straße. Im festlich geschmückten Saal hatten sich ca. 200 Vereinsmitglieder und Gäste, unter ihnen der Ehrenbürger der Stadt Leinefelde, Monsignore Bertram Vogt, und Landrat Dr. Werner Henning, eingefunden. Nach einem Menuett von Georg Friedrich Händel, dargeboten von Schülern der Eichsfelder Musikschule, begrüßte

der Leinefelder Ortsbürgermeister Siegfried Klapprott die zahlreichen Gäste und brachte seine Freude und Wertschätzung über das Jubiläum und die Leistungen bedeutender Vereinsmitglieder zum Ausdruck. Mit besonderer Freude erfülle ihn, so Klapprott, dass der Verein sein 100-jähriges Jubiläum am Ort seiner Gründung, in Leinefelde, feiere.

Nach ihm ergriff der Vorsitzende des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde, Peter Anhalt, das Wort zur Begrüßung. Er freute sich, dass so viele Mitglieder und weitere interessierte Heimatfreunde den Weg nach Leinefelde gefunden hatten und hieß alle herzlich willkommen. „Die Stadt Leinefelde erweist sich als ausgezeichnete Gastgeber“, lobte Peter Anhalt die würdige Ausgestaltung und die freundliche Bewirtung.

Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, hatte es übernommen, den Festvortrag zu halten. Sein Thema lautete: „Lust auf Nähe - wo liegt morgen unsere Heimat?“ Mit philosophischer Tiefe referierte Dr. Wurzel über ein historisch begründetes Thema mit aktueller Bedeutung. Gewiss ist Heimat heute nicht mehr das, was die Gründungsväter des Vereins unter Heimat verstanden. Heimat heute - das kann die Region sein, in der man geboren wurde, in der man lebt. Es können aber auch die Familie, die Nachbarschaft, die Arbeitsstelle, Kirchen, Parteien oder Vereine sein. Der Begriff Heimat wird in Zukunft stark von sozialen Bindungen geprägt sein.



Die Mobilität zwingt viele Menschen, den Begriff Heimat immer wieder neu zu definieren, sich dort Heimat zu schaffen, wo sich der jeweilige Lebensmittelpunkt befindet. Wenn es zum Entzug der Heimat durch die verschiedenen sozialen Umstände kommt, muss der Mensch seine Heimat verlassen und selbst eine neue Heimat suchen können. Heimat bedeutet aber immer Mitverantwortung, Mitgestaltung für das Morgen.

Die Referenten der Festveranstaltung: Dr. Thomas Wurzel aus Frankfurt und Elmar Golland.
Foto: Heinz Scholle.

Der Schriftleiter des Eichsfeld-Jahrbuches, Thomas T. Müller, stellte nach dem Festvortrag das neue Eichsfeld-Jahrbuch, den 14. Jahrgang 2006, vor. Er ging kurz und prägnant auf die Inhalte der einzelnen Beiträge ein. Während die ersten vier Aufsätze der 100-jährigen Vereinsgeschichte gewidmet sind, befassen sich die Autoren der folgenden neun Beiträge mit unterschiedlichen historischen, naturkundlichen bzw. bibliographischen Themen. Erstmals wurde dem Jahrbuch eine aktuelle Namensliste der Vereinsmitglieder beigelegt. Hervorgehoben wurde von Müller die ausgezeichnete Arbeit des langjährigen Lektors Josef Keppler, ohne dessen besonderen Einsatz die bisher 14 Jahrbuchausgaben nicht in der allgemein anerkannten Qualität erschienen wären.

Über die Geschichte des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde von seiner Gründung 1906 bis zur Selbstauflösung im Jahre 1943 sprach dann Vorstandsmitglied Elmar Golland in gewohnt expressiver Weise. Er hob die heimatkundlichen Publikationen sowie die stets von zahlreichen Vereinsmitgliedern besuchten Veranstaltungen und besonders die Leistungen herausragender Eichsfelder Heimatkundler hervor.

Als Mitglied des Vorstandes kam es Dr. Henning zu, das Schlusswort zu sprechen. Im Deutlichmachen der Werte unserer Geschichte und deren Quellen sieht Dr. Henning die wichtigste Bedeutung des Vereins. Er betonte: „15 Jahre nach der Wiedergründung des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde kann man mit Fug und Recht sagen: Es wurde nach der Gründung und auch nach der Wiedergründung viel geleistet. Der Verein hat einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben des Eichsfeldes gefunden. Wir dürfen unseren Vorfahren dankbar sein für ihr Tun und ihr Wirken für das Eichsfeld.“ Mit einem Dank an alle, die Anteil an Vorbereitung und Gestaltung der Festversammlung hatten, schloss der Landrat seine Ausführungen und nahm am Klavier Platz, wo er den „Eichsfelder Sang“ begleitete, in den alle Anwesenden zum Abschluss der würdigen Festveranstaltung einstimmten.



Etwa 200 Vereinsmitglieder und Gäste besuchten die Festveranstaltung in Leinefelde. Foto: Heinz Scholle.

Eichsfeldlexikon

In ihren Zusammenkünften befassen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Heimatgeschichte bekanntlich seit einigen Jahren mit der Vorbereitung eines „Eichsfeldlexikons“. Die feste Absicht, das fertige Werk im Jubiläumsjahr des Vereins zu präsentieren, konnte nicht verwirklicht werden, weil sich die Autoren zu einer erneuten redaktionellen Überarbeitung entschließen mussten, um alle greifbaren Daten, letzte wissenschaftliche Erkenntnisse, neue Quellen und aktuelle Diskussionsstandpunkte zu berücksichtigen, die insbesondere die urkundliche Ersterwähnung Eichsfelder Orte betreffen.

Eichsfeld-Jahrbuch und Eichsfelder Heimatzeitschrift

Wir möchten hier alle Mitglieder ermutigen, die heimatgeschichtlich und heimatkundlich aktiv sind, ihre Forschungen in Form von Beiträgen für unser Jahrbuch zur Verfügung zu stellen. Je mehr Autoren mitwirken, um so vielfältiger wird unser Jahrbuch. Ihre Beiträge senden Sie bitte an Schriftleiter Thomas T. Müller, Göttinger Str. 14, 37308 Heilbad Heiligenstadt, E-Mail: jahrbuch-redaktion@veh-eichsfeld.de.

Für die Veröffentlichung kürzerer Beiträge empfehlen wir unsere „Eichsfelder Heimatzeitschrift“, Postfach 1420, 37107 Duderstadt, Fax: 05527-981939, E-Mail: redaktion.eichsfeld@meckedruck.de.

Spenden

Etwa 75% aller durch Mitgliedsbeiträge zusammenkommenden Einnahmen werden für die Herausgabe unseres Jahrbuches verwendet. Doch auch die vielen Veranstaltungen des Vereins und die Herausgabe wichtiger Literatur erfordern finanzielle Unterstützung. Wir wollen den Mitgliedsbeitrag von 15 € auch weiter beibehalten, damit eine Mitgliedschaft in unserem Verein nicht am Geld scheitert. Wir freuen uns, dass ca. 500 Eichsfelder und Freunde der eichsfeldischen Heimatkunde durch Ihre Mitgliedschaft die Ziele unseres Vereins unterstützen. Wir freuen uns aber auch sehr, wenn Mitglieder eine Spende zukommen lassen, die über den obligatorischen Jahresbeitrag hinausgeht. Auch im Jahre 2007 sind Spenden sehr willkommen. Ihre Spende können Sie auf unser Konto bei der Kreissparkasse Eichsfeld überweisen: Konto-Nr. 200004123, BLZ 820 570 70. Vielen Dank!

Aktualisieren der persönlichen Daten nicht vergessen

Wir bitten alle Mitglieder, die ihr Konto wechseln oder wegen Umzugs eine andere Anschrift erhalten, unserem Verein rechtzeitig die notwendigen Informationen zukommen zu lassen.

Vereinsveranstaltungen 2007

Sonnabend, 12. Mai 2007, 14.00 Uhr

Auf den Spuren der hl. Elisabeth

Führung und Vortrag auf der Creuzburg

Referentin: Anne Severin, Heiligenstadt

Treffpunkt: Creuzburg, auf der Burg; individuelle Anreise, Parkplätze in der Stadt nutzen

Sonnabend, 9. Juni 2007, 14.00 Uhr

Das Dorf mit zwei katholischen Kirchen - Bernterode (bei Heiligenstadt)

Führung und Vortrag zur Geschichte der Kirchen und des Gutes in Bernterode

Referent: Hans Reinländer, Bernterode

Treffpunkt: Bernterode (HIG), vor der neuen St.-Cyriakus-Kirche

Sonnabend, 14. Juli 2007, 14.00 Uhr

Die Büschlebsmühle bei Worbis

Führung und Vortrag zur Geschichte einer traditionsreichen Wippermühle

Referent: Wilhelm Büschlebs

Treffpunkt: Parkplatz vor der Büschlebsmühle, an der B80, Ortsausgang in Richtung Kirchworbis

Sonntag, 23. September 2007, 14.00 Uhr

Der Schlittstein bei Wiesenfeld

Exkursion zu einem wenig bekannten geologischen Aufschluss in der Saalfeld-Gotha-Eichenberger Störungszone

Referenten: Elmar Dräger, Helmut Heiland

Treffpunkt: Wiesenfeld, vor der Kirche „St. Peter und Paul“

Sonnabend, 29. September 2007, 14.00 Uhr:

Die größte katholische Dorfkirche des Eichsfeldes

Besichtigung der Kirche „St. Georg und Juliana“ in Küllstedt sowie der Heimatstube, der St.-Antonius-Kapelle und des Stationsweges

Referenten: Pfarrer Herbert Meyer, Elisabeth Töpfer

Treffpunkt: Vor der Pfarrkirche „St. Georg und Juliana“

Sonnabend, 27. Oktober 2007, 9.00 Uhr

Tagung der Eichsfelder Ortschronisten und Heimatkundler

Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch, Buchbasar

Ort: Heilbad Heiligenstadt, Rathaus an der Wilhelmstraße

Donnerstag, 8. November 2007, 19.30 Uhr

Ein vergessener Eichsfelder Musiker - Heinrich Neumann (* 1792 in Heiligenstadt), Komponist und Klarinettist

Biografisch-musikalischer Abend gemeinsam mit dem Heiligenstädter Geschichtsverein

Referent: Johan van Kalker, Bad Homburg

Ort: Altes Rathaus in der Heiligenstädter Ratsgasse

Sonntag, 25. November 2007, 10.00 Uhr

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde und aller Heimatvereine des Eichsfeldes

Ort: Kath. Pfarrkirche „St. Cosmas und Damian“, Geisleden

Anschließend Treffen mit Imbiss im Pfarrsaal, Filmbeiträge über Geisleden

Werben Sie Mitglieder

Liebe Vereinsmitglieder, sicher kennen Sie in Ihrem Bekanntenkreis Menschen, die sich ebenfalls für die Heimatkunde des Eichsfeldes interessieren. Bitte unterstützen Sie uns bei der Mitgliederwerbung. Sie wissen, dass im Mitgliedsbeitrag von 15 € der Bezug des Jahrbuches eingeschlossen ist und jedes neue Mitglied ein kostenloses Jahrbuch im Beitrittsjahr bekommt. Im Buchhandel kostet das Jahrbuch 25 €.

Vielleicht können Sie jemandem die folgende Beitrittserklärung übergeben.

✂-----

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

VEREIN FÜR EICHSFELDISCHE HEIMATKUNDE

Mit der Abbuchung des Jahresbeitrages von 15,- € von meinem Konto bin ich einverstanden.

Konto-Nr.: BLZ:

Bankinstitut

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Geb. am: Beruf:

(Freiwillige Angaben)

Ort und Datum: Unterschrift: